

## Grundlagen der Investitionsrechnung

Seminar  
**W 04**

Damit ein Projekt oder eine geplante Investition letztendlich zur Steigerung des Unternehmenserfolgs beiträgt, bedarf es einer realistischen Prognose. Beispielsweise ist zu klären, wie hoch die Gesamtkosten werden dürfen, wie viel Gewinn sich erzielen lässt oder wie hoch die zu erwartende Rendite ist.

Da es sich hierbei um in die Zukunft gerichtete Überlegungen handelt, ist die Beantwortung dieser Fragen schwierig und stets risikobehaftet. Mit der Investitionsrechnung steht jedoch ein betriebswirtschaftliches Instrument zur Verfügung, das eine quantitative Bewertung der finanzwirtschaftlichen Aspekte eines Vorhabens ermöglicht.

Die Ergebnisse helfen, die Chancen und Risiken zu beurteilen und erleichtern es somit, fundierte Investitionsentscheidungen zu fällen bzw. Empfehlungen für Projektplanungen abzugeben.

**Seminarziel** Die Teilnehmer/innen lernen, Kosten und finanzielle Risiken zu kalkulieren und kontrollieren. Sie sind dadurch in der Lage, auf der Basis betriebswirtschaftlicher Kennzahlen zuverlässige Entscheidungen für Investitionen zu treffen.

**Inhalte**

- Grundlagen der Investitionsrechnung
- Die verschiedenen Investitionsarten
- Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe
- Kriterien für Ausgaben, Einnahmen, Liquidität
- Zielsichere Investitionsstrategien
- Beurteilen unternehmerischer Investitionen
- Statistische und dynamische Verfahren
- Zweckdienliche Anwendung von Kennzahlen
- Nutzwertanalyse als nichtfinanzielle Investitionsrechnung
- Zeitfaktoren bei Investitionen
- Die Finanzierungsvarianten
- Praxisbeispiele von Investitionsplanungen

**Methodik** Die Inhalte werden in praxisorientierten Vorträgen und Lehrgesprächen sowie durch das Bearbeiten von Fallbeispielen in Kleingruppen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten Literaturhinweise und ausführliches Begleitmaterial.

**Teilnehmer** Bearbeiter und Entscheidungsträger von Projekten und Investitionen mit weitreichenden finanziellen Auswirkungen. Maximal 14 Teilnehmer/innen.